



**RUDERVEREIN ERLANGEN E.V.**  
КУДЕКАЕКЕМ ЕРТУАСЕН Е'А



### **Gratulation: Jonathan und Julian sind Deutsche Meister**

Vor drei Jahren waren die beiden bereits Deutsche Juniorenmeister im „leichten Doppelzweier“ – am 24. Juli 2017 gab es nun auf der Münchener Olympiastrecke die Fortsetzung: Mit mehr als einer Bootslänge Vorsprung holten sich Jonathan Schreiber und Julian Schneider den Meistertitel im U23-Doppelzweier der Leichtgewichte. Damit dürfen sie vom 19. bis 23. Juli bei der WM in Plovdiv (Bulgarien) für Deutschland an den Start gehen. Der RVE drückt die Daumen!

2014 startete Joni noch für seinen Heimatverein, den Regensburger Ruderclub; Julian war neben Lena Olbrich jahrelang das ruderische Aushängeschild des RVE. Die Vorzeichen haben sich geändert: Julian ist nach dem Abitur zum Studium nach Mainz gewechselt, wo er im dortigen Landes-Leistungszentrum trainiert und auch für den Mainzer Ruderverein startet. Jonathan hingegen zog es zu Studieren nach Erlangen – die guten Bedingungen im RVE und die Person von Erfolgstrainer Ingo Euler gaben den Ausschlag.

Nach dem 2016 gemeinsam errungenen U23-Meistertitel im Doppelvierer wollten sie es nun wieder im Doppelzweier wissen – und die Rechnung ist aufgegangen. Das Erfolgsduo setzte sich in überzeugender Manier gegen die Hauptkonkurrenten, Elias Dreismickenbecker aus Speyer und Philipp Grebner aus Mainz durch. Mehr als eine Bootslänge betrug der Vorsprung im Ziel, deutlich dahinter das restliche Starterfeld.

Jonathan setzte anschließend noch eins drauf und stellte auch im Einer seine Extraklasse unter Beweis. Mit einem überlegen herausgeruderten Halbfinalsieg hatte er unangefochten das Finale erreicht - nur zwei Stunden nach dem Erfolg im Doppelzweier zeigte er erneut eine grandiose Leistung. In einer famosen Aufholjagd kam er dem favorisierten Mohamed Taieb aus Essen immer näher und verpasste in der Klassezeit von 7:00,99 Min. das zweite Gold um weniger als eine Sekunde.

Eine Superleistung zeigte auch Immanuel („Immi“) Dorneich, der es im Junior-B-Einer mit immerhin 22 Konkurrenten zu tun hatte. Mit einem hart erkämpften Sieg im Hoffnungslauf war das ersehnte Halbfinale erreicht. Und auch hier zeigte unser gerade erst 15 Jahre alt gewordenen Nachwuchstalents, was in ihm steckt: In einem couragierten Rennen, gekrönt von einem feinen Endspurt, fehlte ihm gerade mal eine Bugkastenlänge zum Erreichen des Endlaufs. Im B-Finale ruderte Immanuel noch einmal eindrucksvoll und holte sich einen sehr respektablen zweiten Platz. Der achte Rang in der Gesamtwertung kann sich sehen lassen - weiter so!

Auch im „leichten“ U23-Doppelvierer war ein Boot mit RVE-Beteiligung am Start. Felipe Thomas ruderte in Renngemeinschaft mit Nürnberg, Stuttgart und Nürtingen ein gutes Rennen kam auf den vierten Platz.

Lasse Grimmer, unser Erlanger Sportler des Jahres 2016, war für seinen neuen Verein ETUF Essen am Start. Mit einem hart erkämpften dritten Platz im Halbfinale sicherte er sich die erhoffte Endlaufteilnahme im Einer. In den Kampf um die Medaillen konnte Lasse zwar nicht eingreifen – aber als Lohn für seine gute Leistung wurde er für die U23-Europameisterschaft nominiert. In seiner Bilanz steht zudem die Bronzemedaille im Doppelvierer.